

TLC1450 mit Kondenswassererweiterung,

durchführbare Normen

Salznebelprüfungen:

ISO 9227SS;
ISO9227ASS;
DIN EN 60068-2-11
ASTM B117;
DIN EN 61701
D17 1058;
NES M0140
MIL-STD-810

alt:

(DIN50021SS)
(DIN50021ASS)

MBN 10494-6:2013 5.2
Fiat 5018 Methode A1
GM/Opel GMW 3286
Ford FLTM BI 103-01
JDQ 53.3 (2011), Section 4.1

Salznebelprüfung: mit 35°C Kammertemperatur; 48°C Befeuchertemperatur
Salzlösung 5% oder Salzlösung 5% + Essigsäure

Kondenswasserklimate

Betauung 40°C / (typisch 100% r.H.)
Belüftung (18°C-28°C) <70% r.H.

| | |
|-------------------------|-----------------|
| ISO6270-2 CH | (DIN 50017 KK) |
| ISO6270-2 AT | (DIN 50017 KTW) |
| ISO6270-2 AHT | (DIN 50017 KFW) |
| MBN 10494-6:2013 5.1 | (Automobil) |
| DBL 7381:2015 8.6 Tab.7 | (Automobil) |
| AA-0213 | (Automobil) |
| Bosch N42AP 209 | (Automobil) |
| Ford BI 104-02 | (Automobil) |

Zyklische Prüfungen

VDA 621-415 (ersetzt durch ISO 11997 -1 Zyk. B)

Zyklische Korrosionsprüfung

| | | |
|--|---------------|-----------------------|
| Salznebel nach DIN 50 021 SS (5% NaCl) | 24 h (1 Tag) | 35 ± 2 °C |
| 4 Zyklen nach DIN 50 017 KFW | 96 h (4 Tage) | 40°C / (18°C-28°C) |
| Belüftung (typisch 23 °C / 50%) | 48 h (2 Tage) | 18 - 28°C / <70% r.H. |

VW/ PV 1210 (klimatisiertes Labor erforderlich)

Ein Prüfzyklus besteht aus

- 4 Stunden Salzsprühnebelprüfung gem. DIN 50 021-SS
- 4 Stunden Lagerung bei Normalklima DIN 50 014-23/50-2
- 16 Stunden Feucht-Wärme-Lagerung, Klima gem. DIN 50 017- KK (40 ± 3) °C; 100% Luftfeuchte

Nach fünf Zyklen erfolgt eine 2-tägige Ruhepause bei Normalklima DIN 50 014-23/50-2.

ISO 11997-1 - Zyklus B (Auszug) (ersetzt die frühere VDA621-415)

D.1 Salzsprühnebel-Prüflösung

Die Salzsprühnebel-Prüflösung durch Lösen von Natriumchlorid in Wasser herstellen, wie im Abschnitt 5 beschrieben, so dass sich eine Konzentration von (50 ± 10) g/l ergibt. Der pH-Wert der Lösung muss im Bereich von 6,0 bis 7,0 liegen.

D.2 Zyklus

Die Kammer so einstellen, dass der folgende Zyklus abläuft:

| Schritt | Zeitdauer h | Temperatur °C | Bedingung | Bemerkungen |
|---------|-------------------|------------------|--------------------------------------|---|
| 1 | 24 | 35 ± 2 | Salzsprühnebel | |
| 2 | 8 | 40 ± 2 | 100 % relative Luftfeuchte | Wasser kondensiert auf den Probenplatten |
| 3 | 16 | 23 ± 2 | (50 ± 20) % relative Luftfeuchte | |
| 4 | 8 | 40 ± 2 | 100 % relative Luftfeuchte | Wasser kondensiert auf den Probenplatten |
| 5 | 16 | 23 ± 2 | (50 ± 20) % relative Luftfeuchte | |
| 6 | 8 | 40 ± 2 | 100 % relative Luftfeuchte | Wasser kondensiert auf den Probenplatten |
| 7 | 16 | 23 ± 2 | (50 ± 20) % relative Luftfeuchte | |
| 8 | 8 | 40 ± 2 | 100 % relative Luftfeuchte | Wasser kondensiert auf den Probenplatten |
| 9 | 16 | 23 ± 2 | (50 ± 20) % relative Luftfeuchte | |
| 10 | 48 | 23 ± 2 | (50 ± 20) % relative Luftfeuchte | |
| 11 | zurück zu Stufe 1 | | | Dies ergibt eine Gesamtdauer des Zyklus von Stufe 1 bis Stufe 10 von 7 Tagen. |

ANMERKUNG Sollwerte und betriebsbedingte Schwankungen können entweder unabhängig voneinander aufgeführt werden oder in der Form: Sollwert \pm betriebsbedingte Schwankungen. Der Sollwert ist die vorgegebene Einstellung des Sensors am betriebsbedingten Stellwert, wie er vom Anwender eingestellt wurde. Betriebsbedingte Schwankungen sind Abweichungen vom angezeigten Sollwert am Stellwert, die an der Ablesung des kalibrierten Sensors während der Gleichgewichtseinstellung angezeigt werden, und schließen die Messunsicherheit nicht ein. Am betriebsbedingten Stellwert darf die betriebsbedingte Schwankung den angegebenen Wert im Gleichgewicht nicht überschreiten. Wenn eine Norm einen bestimmten Sollwert verlangt, stellt der Anwender den genauen Wert ein. Die mit dem Sollwert angegebenen betriebsbedingten Schwankungen besagen nicht, dass es dem Anwender erlaubt ist, den Stellwert höher oder niedriger als den festgelegten genauen Stellwert einzustellen.

Exoten:

CNH MTM 1016 New Holland

Beschreibung:

Salz: 5% NaCl laut ASTM B 117

Durchführung:

- 24h Salzsprühen nach ASTM B117 (35°C)

Nach 24h sind die Prüflinge mit Wasser abzuspülen und in die Kondenswasserkammer zu legen

- 96h (38±3°C / 95±4%)
- 48h Lagern bei Raumtemp. Typisch 21±3°C und 50±10%